

27.10.2020 09:10 Uhr

Rotbuche für Schönfelder Schlosspark

Am 3. November pflanzt das Gartennetzwerk vom Dresdner Heidebogen einen Spenderbaum.



Baumpflanzungen gab es im Schönfelder Schlosspark in jüngster Zeit schon häufig, wie hier mit einer Buche vom Gala-Bau Gebr. Hübner. © Brühl

2 Min. Lesedauer

Schönfeld. Wenn auch der diesjährige Tag der Parks und Gärten als Großveranstaltung nicht stattfinden konnte, ermöglicht das Netzwerk der Schlösser, Parks und Gärten eine Baumspende. Eine Rotbuche soll am 3. November im Schönfelder Schlosspark in die Erde kommen. Der *Fagus sylvatica* ist der häufigste Laubbaum in den Wäldern Deutschlands. Mit ihren Wurzeln und ihrem Laub lockert und verbessert die Rotbuche den Boden. Aus diesen beiden Gründen wird sie auch als „Mutter des Waldes“ bezeichnet.

Die Früchte, die Bucheckern, sind für ihre Genießbarkeit bekannt. In Zeiten der Not trugen sie zur Ernährung der Menschen bei. Schon die Römer nannten die Buche "Fagus", abgeleitet vom griechischen "phagos/phagein" für Essen und gaben dem Baum seinen wissenschaftlichen Namen. Die Rotbuche kommt auch mit stürmischem Wetter zurecht und ist widerstandsfähig gegen Krankheiten. Bis zu 45 Meter Höhe und einen Stammdurchmesser von bis zu zwei Meter kann sie erreichen. Die Krone einer ausgewachsenen Buche kann bis zu 600 Quadratmeter beschatten, ideal also für eine Parkanlage.

Der Schlosspark Schönfeld ist Netzwerkpartner und wird durch den Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e. V. und Bürgermeister

Hans-Joachim Weigel vertreten. Das Netzwerk der Schlösser, Parks und Gärten des Dresdner Heidebogens umfasst 14 Anlagen. Zum Tag der Parks und Gärten laden alle Partner unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Rößler, in ihre Anlagen mit buntem Festtagsprogramm zum Kennenlernen und Verweilen ein. Mehr als 6.000 Gäste nutzten im letzten Jahr an diesem besonderen Tag das Freizeitangebot. Der Tag ist sowohl Aushängeschild für die Anlagen und dessen betreibende Vereine, als auch zentrale Außenwahrnehmung für die gesamte Region. (SZ)

[Mehr lokale Nachrichten aus Großenhain lesen Sie hier.](#)